

Friedrich Dessauer Schule –Außerschulischer Unterricht in den Betrieben der Kfz-Innung

Im Rahmen des Lernfeldunterrichts haben Auszubildende zum Kraftfahrzeugmechatroniker, mit der Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik, den Unterricht in Betrieben durchgeführt.

Im Lernfeld 12: „Fahrzeuge für Sicherheitsprüfungen und Abnahmen vorbereiten“ haben die Schüler mit ihrem Lehrer, Detlef Jadatz, in den Betrieben KBM-Limburg, Orth Automobile in Obertiefenbach und MAN in Limburg entweder eine Sicherheitsprüfung oder eine Vor-Hauptuntersuchung durchgeführt. Dies ist an LKWs der Marken Mercedes und MAN durchgeführt worden. Hier konnten die Schüler das in der Theorie Gelernte direkt in die betriebliche Praxis umsetzen und anwenden.

Die Schüler haben den Unterricht in den Firmen, wo sie gearbeitet haben, selbstständig geplant und durchgeführt. Auch eine anschließende Betriebsführung wurde von den Schülern organisiert. Hier konnten die Azubis die unterschiedlichen Betriebsabläufe kennen lernen. Es wurden viele Fragen gestellt, welche sehr kompetent beantwortet wurden.

Diese Auslagerung des Unterrichts in diesem Lernfeld findet seit mehreren Jahren an der Friedrich-Dessauer-Schule statt. Aufgrund der sehr guten Kontakte zwischen der Berufsschule, den Nutzfahrzeugbetrieben und der Kfz-Innung kann diese, für Schüler und Lehrer sehr interessante Unterrichtsvariante, durchgeführt werden.

Die Friedrich-Dessauer-Schule bedankt sich bei den in diesem Jahr beteiligten Unternehmen:

KBM Limburg

Orth Automobile Obertiefenbach

MAN Limburg

Folgende Schüler haben an dem Unterricht teilgenommen:

Jannik Bockler, Julian Günther, Martin Schleppy, Oleksandr Smochek, David Eisenkopf, Merlin Meuser, Pascal Biermann, Niklas Schaub, Josef Schaba, Maurice Kröner, David Kremer, Nico Laqua

